

Fernseh-Erfolg einer fränkischen Volkstumsgruppe

Einen beachtlichen Erfolg hatte bei der Funkausstellung in Berlin 1961 in einer vom Bayerischen Rundfunk am 28. August in der Deutschnahalle veranstalteten öffentlichen Fernseh-Sendung mit dem Titel „Von den Alpen bis zum Main“ die bekannte Volkstumsgruppe Neunhof bei Nürnberg unter der Leitung von Friedrich Nill — Nürnberg mit ihrem Beitrag fränkischer Lieder und Tänze.

— Herr Nill wurde während der Vorbereitung der Sendung schließlich dazu bestimmt, auch den Finale-Chor aller beteiligten Solisten und Gruppen aus Bayern, Schwaben und Franken zu leiten. (Die Volkstumsgruppe Neunhof ist jederzeit für größere Veranstaltungen von Verbänden, Vereinen und Firmen mit einem abendfüllenden Programm einsatzbereit. Man wende sich an den 1. Vorsitzenden der Gruppe Nürnberg, Herrn Conr. Scherzer, Nürnberg, Elias Hollstraße 10.

AUS DEM FRÄNKISCHEN SCHRIFTTUM

Adalbert Jakob: Wanderer unter den Wolken.
Gedichte. DM 6,50. Verlag Schwarzenbrunner, Würzburg.

Unser langjähriger Frankenbundfreund Adalbert Jakob hat in einem vom Verlag Schwarzenbrunner prächtig ausgestatteten Band eine Auswahl seiner schönsten Gedichte vereinigt. Das Buch ist mit einem Porträt des Autors nach einem Ulgemälde von Heiner Dikreiter und vier Federstrichzeichnungen von Tatjana Batitzky, Theo Dreher und Otto Rückert geschmückt. In einem Geleitwort würdigt Hermann Gerstner Leben und Werk des Lyrikers Adalbert Jakob. Es heißt darin u. a.: „So ehrlich und treu, wie Adalbert Jakob als Meister seines Handwerks von früh bis nachts diente, erleben wir ihn auch in diesen Gedichten, die in einer klaren bildkräftigen Sprache geformt sind. Sie wollen dem Leser keine Rätsel aufgeben, erscheinen vielmehr wie Geständnisse einer bewegten Seele. Ein beschwingter musikalischer Rhythmus ist diesen liebhaften Strophen eigen, viele der Gedichte sind daher auch von bekannten Komponisten vertont worden. Adalbert Jakob hat in seinem lauterem Sinn fern dem Getriebe des Marktes einen edlen Schrein gebildet. Wer ihn öffnet, findet darin nichts Unechtes — er erkennt das Bild eines gütigen Menschen, der in Bescheidenheit und Demut, in Brüderlichkeit und im Frommsein seinen einfachen, von den Wundern der Schöpfung beglückten Weg gegangen ist. In der vorliegenden Gedichtauswahl wird der liebenswerte Gefährte seinen Freunden und all den Wanderern, die ihm fürder begegnen, nahe sein und bleiben“. In der Tat hat Adalbert Jakob mit den vier Cyklen dieses Buches einen beglückenden Akkord in der fränkischen Lyrik angeschlagen, die Strophen sind die ausgereifte Ernte eines warmherzigen Lebens. Wir möchten wünschen, daß das Buch in viele Hände kommt. Es wird innerliche, seelenvolle Stunden schenken. Die Begegnung mit diesem Buch wird nicht flüchtig sein: Die Zwiesprache mit den reinen Gedichten und dem Menschen, der sie auf seinen fränkischen Wanderwegen geschaffen hat, wird man gern immer wieder erneuern. Man wird diesen „Wanderer unter den Wolken“ wie einen Gast-

freund willkommen heißen. Er weiß viel von der gesammelten Stille und dem Glanz unserer Heimat und er versteht es, das Schimmernde wie in einem goldenen Reif zu fassen.

Dr. Hermann Gerstner

Alexander von Reitzenstein: Der Main. Aufnahmen von Leo Gundermann. Deutscher Kunstverlag München. 19,50 DM.

Der Deutsche Kunstverlag, der durch seine Kunstdokumentationen rühmlich bekannt ist, hat einen stattlichen Band unserem fränkischen Main und der angrenzenden Landschaft gewidmet. Der Meisterphotograph Leo Gundermann, der schon für so viele Kunst- und Landschaftsbücher die Unterlagen geliefert hat, ist mit seinem künstlerischen Blick dem Main von seinen Ursprüngen bis zu seiner Mündung in den Rhein nachgegangen und gewährt uns mit seinen hervorragenden Bildern eine prachtvolle Reise den Strom hinab. All die landschaftlichen Glanzpunkte erscheinen in diesem Band, die Städte, Dörfer, Schlösser, Kirchen und Gärten, denen Franken zu einem großen Teil seinen Ruhm verdankt. Das architektonische Gesicht unserer Heimat wird ebenso lebendig wie der Zauber der Hügel mit ihren Reben und Wäldern, die den romantischen Main begrenzen. Auch manche Schönheit, die nicht so allgemein bekannt ist, wird ans rechte Licht gehoben. Begleitet ist der Band von den sachkundigen Ausführungen eines Fachmannes, der wie Alexander von Reitzenstein seinen Gegenstand genau kennt, mit wissenschaftlicher Gunnigkeit ausbreitet und klar und einleuchtend darzustellen vermag. So ist das gesamte Werk zu einer ausgezeichneten Darstellung der Mainlandschaft geworden, die mit dem erklärenden Wort und dem vielfältigen Tafelschmuck jeden Freund Frankens bezaubern wird. Die Jugend in der Schule wird hier den Glanz der Heimat erfahren und das historisch Überkommene mit offenen Augen aufnehmen. Das Werk ist geeignet, den Weg in viele fränkische Familien und Büchereien zu finden. Es wird aber auch in aller Welt Zeugnis dafür ablegen, welche Schönheit trotz zerstörerischer Kriege noch in den Landen am Main zu finden ist. Ein verdienstvolles, bestens gelungenes Buch!

Dr. Hermann Gerstner.